

	<p>Objekt: Wollhaarmammut (Ahleener Mammut)</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Westfalens (Wirbeltiere des Quartär)</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Wollhaarmammut (*Mammuthus primigenius* BLUMENBACH)

Das Skelett des "Ahleener Mammut" wurde 1910 in einer Tongrube im westfälischen Ahlen gefunden. Das Exemplar wird auf das späte Weichsel-Glazial datiert. Das Gelände entsprach damals einer sumpfigen Niederung, wo das Tier vermutlich in einem Schlammtümpel stecken blieb und verendete. Bemerkenswert an dem Fund ist vor allem, dass es sich um ein einzelnes Individuum mit vollständigem Brustbein handelt. Derartige Funde sind selten, da sich meist nur verlagerte einzelne Knochen und Zähne finden. Anhand der Abnutzung des erhaltenen dritten Backenzahns konnte das Exemplar als erwachsener, aber nicht sehr alter Bulle bestimmt werden. Der leicht gebaute Schädel wurde im Ton deformiert, so dass schon 1910 nur Bruchstücke vorlagen; daher wurde dieser in Gips nachgebildet. Auch die Stoßzähne sind nicht echt, da die Originale durch zu rasche Trocknung bei der Bergung zerbarsten. Im Jahre 2006 erfolgten etliche anatomische Korrekturen am gezeigten Skelett.

Alter: ca. 43.000 Jahre; Weichsel-Kaltzeit, Jungpleistozän (Tarantium), Quartär

Fundort: Tongrube Seiler, Ahlen, Kreis Warendorf, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

3,20 x 5,20 x 1,50 m

Ereignisse

Gefunden wann 1910

	wer	
	wo	Ahlen
Hat gelebt	wann	Weichsel-Kaltzeit (115000-11700 vor heute)
	wer	
	wo	Europa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Münsterland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
[Zeitbezug]	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eiszeit
- Mammut
- Quartär (Geologie)

Literatur

- Siegfried, P. (1959): Das Mammut von Ahlen. Stuttgart